

5. Dem Kanton Wallis:

a. an die zu Fr. 32,000 veranschlagten Kosten von Verbesserungen auf der Alp Meiggen, Gemeinde Gampel, 25 %, im Maximum Fr. 8000;

b. an die zu Fr. 305,700 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Bergweges von Vissoie nach St-Luc, 35 %, im Maximum Fr. 106,995.

Bundeskanzlei. Als Magaziner der Drucksachen- und Materialzentrale wird Herr Albert Michel, von Wahlern, Angestellter dieser Abteilung, gewählt; als Mechaniker bei der Drucksachen- und Materialzentrale wird Herr Walter Schneider, von Stalden, Angestellter dieser Abteilung, gewählt.

Volkswirtschaftsdepartement. Als volkswirtschaftlicher Beamter I. Klasse der Handelsabteilung wird Herr Emile Proté, von Miécourt, zurzeit Adjunkt beim Übersetzungsbureau der Staatskanzlei des Kantons Bern, gewählt.

(Vom 22. Februar 1929.)

Als Vertreter der Schweiz an den anfangs Mai 1929 in London beginnenden Weltpostkongress werden gewählt die Herren: Dr. Reinhold Furrer, Generaldirektor der Post- und Telegraphenverwaltung; Paul Dubois, Abteilungschef bei der Oberpostdirektion, und Louis Roulet, Übersetzer bei der Oberpostdirektion; als Ersatzmann wird Herr Charles Roches, Sektionschef bei der Oberpostdirektion, bezeichnet.

Internationale Bureaux für gewerbliches, literarisches und künstlerisches Eigentum. Als Kanzlist I. Klasse wird gewählt: Herr Reynold Magnenat, von Vaulion (Waadt), zurzeit Beamter der eidgenössischen Steuerverwaltung; als Kanzlist II. Klasse wird gewählt: Herr Charles Droz, von Locle und La Chaux-de-Fonds, Hilfsangestellter der genannten Bureaux.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Schweizerisches naturwissenschaftliches Reisestipendium.

Im Einverständnis mit dem eidgenössischen Departement des Innern bringt die unterzeichnete Kommission der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft ein Reisestipendium von Fr. 5000 zur Ausschreibung. Es ist dazu bestimmt, einem schweizerischen Naturforscher zu ermöglichen, im Winterhalbjahr 1930/31 oder im Sommer 1931 eine Reise zum Zwecke wissenschaftlicher Arbeiten zu unternehmen. Da die letzten beiden Sti-

pendien Zoologen zugeteilt wurden, soll bei genügenden Ausweisen für das nächste Stipendium in erster Linie ein Botaniker in Betracht kommen.

Es bleibt der Verständigung der Kommission mit dem Stipendiaten vorbehalten, Reise- und Arbeitsprogramm sowie ein Pflichtenheft im einzelnen festzustellen.

Bei der Vergebung der Stipendien werden die Lehrer der Naturwissenschaften an schweizerischen Hoch- und Mittelschulen, sowie jüngere Leute, die ihre Studien mit Auszeichnung abgeschlossen haben, vorzugsweise berücksichtigt. Massgebend für den Vorschlag der Kommission ist die wissenschaftliche Qualifikation des Kandidaten und die Ausgestaltung seines Arbeitsprogramms.

Bewerber haben ihre Anmeldung, begleitet von einem Curriculum vitae und Ausweisen über die bisherige wissenschaftliche Tätigkeit, bis spätestens **30. Juni 1929** an Herrn Prof. Dr. H. Bachmann, Brambergstr. 5a, Luzern, der auch zu weiterer Auskunft bereit ist, einzusenden.

Februar 1929.

Die Kommission für das schweizerische naturwissenschaftliche Reisestipendium,

Der Präsident:	Der Vizepräsident und Sekretär:
Prof. Dr. H. Bachmann , Luzern.	Prof. Dr. O. Fuhrmann , Neuchâtel.
	Dr. Fritz Sarasin , Basel.
Dr. John Briquet , Genf.	Prof. Dr. C. Schroeter , Zürich.
Dr. J. Roux , Basel.	Prof. Dr. Ursprung , Freiburg.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Bericht des Eidgenössischen Versicherungsamtes.

42. Jahrgang.

Im März 1929 erscheint der neue Bericht des Eidgenössischen Versicherungsamtes über die privaten Versicherungsunternehmungen in der Schweiz. Als offizielle Publikation und zufolge seines reichhaltigen Inhaltes ist der Bericht ein wertvolles Nachschlagewerk über die schweizerische Privatversicherung. In übersichtlicher Darstellung gibt er Aufschluss über den Stand und die Tätigkeit aller in unserem Lande arbeitenden Versicherungsgesellschaften. Die veröffentlichten Zahlen und Zusammenstellungen, sowie die vollständigen Gewinn- und Verlustrechnungen und Bilanzen geben die endgültigen Daten per Ende 1927 bekannt. Im be-

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1929
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.02.1929
Date	
Data	
Seite	210-211
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 625

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.